

**BetOrdnung/ Wornach sich Unsere Von Gottes Gnaden Hans Albrechten
Coadiutorn deß Stiffts Ratzeburg/ Hertzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu
Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargardt Herrn/
Superintendenten, Prediger/ Unterthane/ und Einwohner/ richten und verhalten
sollen : Publicirt und außgangen Güstrow XXII. Octobris Anno M.DC.XXI.**

[S.l.], 1621

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742712516>

Druck Freier  Zugang





76
Zl. 101 (9.)

91
Unter **O**rdnung

Wornach sich Vnsere

Von **G**OTTES Gnaden

Hans **A**lbrecht

COADIVTORN des Stiffes **R**ageburg/
Herzogen zu **M**eckelnburgk / **F**ürsten
zu **W**enden / **G**raffen zu **S**chwerin / der **L**ande
Kostock vnd **S**targardt. **H**errn / *Superintenden-*
ten, **P**rediger / **V**nterthane / vnd **E**inwoh-
ner / richten vnd verhalten
sollen.

Publicire vnd aufgangen

Gästrow

XXII. Octobris Anno M. DC. XXI.

55 (0) 50





G In Gottes

Gnaden Wir *HANS ALBRECHT*
Coadjutor des Stiffts Rakeburgk / Herzog
zu Meckelnburgk / Fürst zu Wenden / Graff
zu Schwerin / der Lande Rostock vnd Star-
gardt Herz / Fügen allen vnd jeden Unsern
Ambleuten vnd Ruchmeistern / auch denen
von der Ritterschafft / Bürgermeistern / Kä-
then / Richtern vnd Vögten in den Städten /
vnd sonst allen Unsern Vnterthanen vnd
Vorwandten aller Stände / Negst entbie-
tung Unseres gnedigen Grusses hiemit zu
wissen / Weil sich im Wercke vnd Augens-
schein befindet / daß der Allerhöchster / we-
gen vielfältiger Hoffarth / Bypigkeiten / vnd
andern Sünden / über ganz Teutschlandt /
Unser liebes Vaterlandt / seinen gerechten
Zorn angezündet / vnd nicht allein in er-
A ij barm

bärmliches Blutvorigessen / Mord vnd Raub
stürzen vnd sinken lassen / sondern auch alle
redliche vnd rechtmessige *Commercium*,
Handel vnd Wandel / in allen Orthen / vnd
zugleich in Vnsern Fürstenthumben vnd Lan-
den / sehr geschwächet / Alle gute Münze /
sonderlich die Reichshaler / häufig außge-
führet werden / vnd dargegen lose leichte
Sorten / allerhandt Finanz / Betriegeren /
vnd arglistigkeit einschleichen / vnd im schwang
gehen / Vnd demselben grossen / vnd zu Land
vnd Leuten vorderblichen Vntergangt ge-
reichenden Vnheil / nicht besser *remediret* vnd
begegnet werden kan / Als das der götti-
ger barmherziger Gott auß Herzen grun-
de / mit innerlicher vnd eusserlicher Busse /
Kew vnd Leid angeruffen / Seiner Göttli-
chen Allmacht in die Ruthe gefallen / vnd in-
sonderheit die Hoffarth vnd Vppigkeit / wel-
che eine Wurzel vnd Vrsprung aller Sün-
den vnd Vbels ist / so viel in dieser Mensch-
lichen Schwachheit möglich / innerlich vnd
eusserlich gedempffet / auß Gottes Augen
wegt

wegk geschaffet / vnd also Seine Göttliche
Allmacht in wahrer Demuth vnd Sinceritet
des Hertzens / angebethen / gelobet vnd ge-
prieset / vnd vmb seinen Göttlichen See-
gen / eyfferig imploriret vnd angeruffen wer-
de.

Daß Wir demnach zu Seiner Göttli-
chen Mayestät Ehren / Vnsern Fürstenthum-
ben / Landen vnd Leuten zum besten vnd ge-
denlichem auffnehmen / mit dem Hochgebor-
nen Fürsten / Herrn **ADOLPH FRIDE-
RICHEN**, Herzogen zu Meckelnburgk / Für-
sten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der
Lande Rostock vnd Stargardt Herrn / Vn-
serm freundlichen geliebten Bruder vnd Ge-
vattern / vns vorglichen / Ordentliche Gebets-
tage halten / Busßpsalmen predigen vnd sin-
gen lassen / vnd Seine Göttliche Allmacht
vmb abwendung / oder Je linderung der wol-
verdienten Straff / demütiglich zu Fusse fallen
wollen / Inmassen Wir dann darzu den
Mittwochen / in jeder Wochen vmb Acht vhrn
biß Neun / vor Mittage / hiemit angefetzt / vnd

A iij

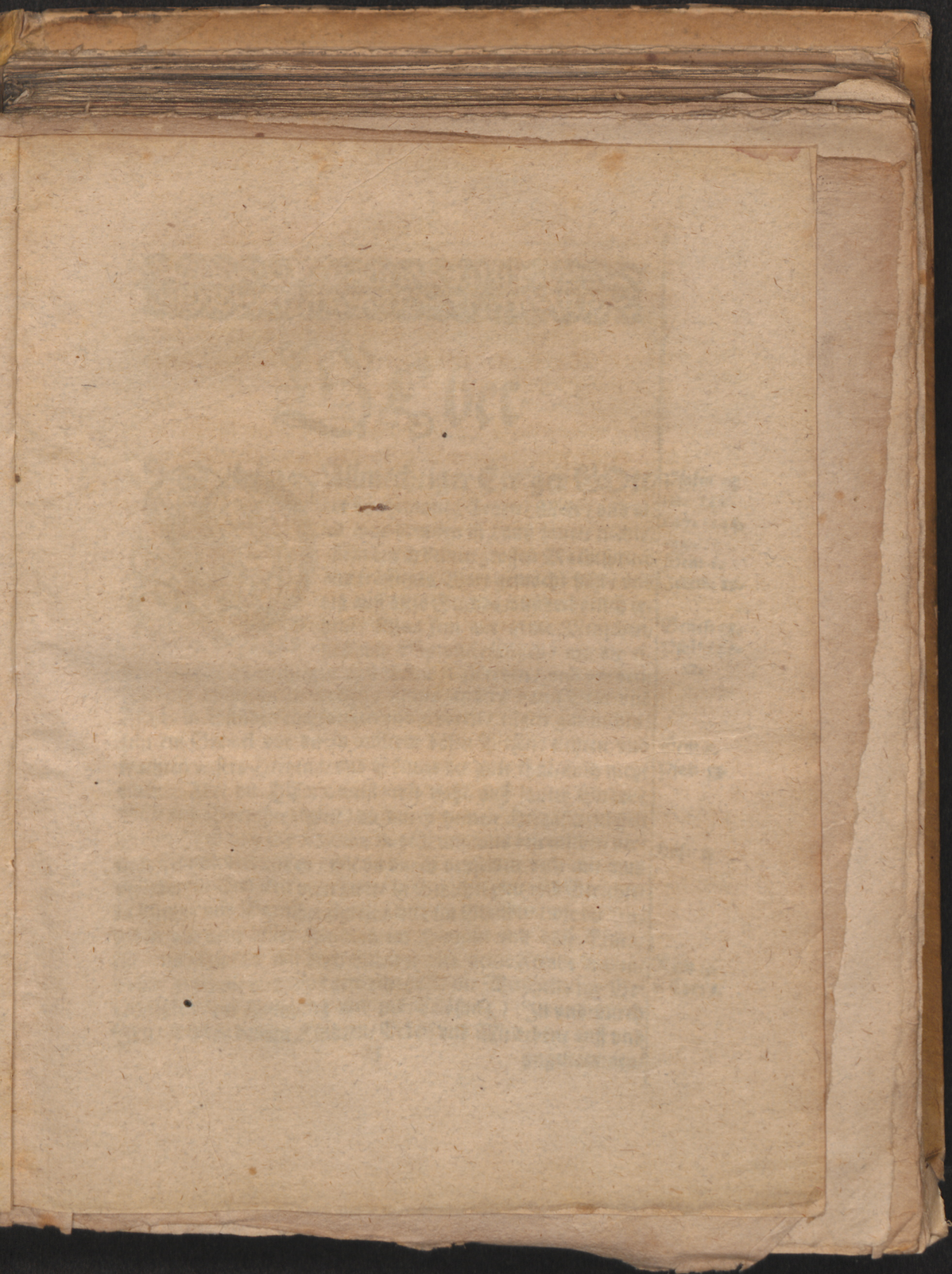
Vnsern

Unsern Superintendenten, vnd allen Predigern befehlen / daß sie darnach sich verhalten / vnd in allen Unsern Steden vnd Landtstädten / Flecken vnd Dörffern / Ihre Zuhörer / solche Betstunde fleißig zubesuchen / vnd inmittelst alle andere Weltliche Sachen vnd Handtierung einzustellen / ermahnen sollen / Vnd wollen Wir mit zuziehung Unserer Ritters vnd Landschafft / ehst eine gewisse immerwehrende Kleider Ordnung abfassen / vnd dieselbige ohne vorzug publiciren lassen / vnd dasüber Fürstlich / steiff vnd fest zu halten wissen /

Datum Güstrow / den 22. Octobris

Anno 1621.

28





Gebet.



Allmechtiger Ewiger Gott/
der du Himmel / Erden / Meer / vnd al-
les was drinnen ist / auß lauter nichts/
allein durch deinen grossen Wortspruch
vnd kräftiges Wort gemachte hast / vnd
biß auff diese Stunde wunderbarlich er-
helst / Was sein wir arme Menschen/
daß wir vns vnterfangen / mit dir ei-

nem solchen Allmechtigen H E R R E N zu reden / vnd vor dein
Heiliges Angesicht zu treten / nichts anders dann Erde vnd
Asche / in Sünden empfangen vnd geboren / tügen gar nichts /
sein ein Breuel vor dir in vnserm bösen Wesen / richten vnd
rachten vnser Hergens / vnd ist keiner der guts thue / auch nicht
einer. Aber du H E R R wilst / wie nahe auß lauter Gnade /
Güte vnd Barmherzigkeit / du durch deinen Herkallerliebsten
Sohn I E S U S C H R I S T U M dich mit vns befreundet / ver-
knüpffet vnd verbunden / wie du durch denselben dich mit vns
verlobet / in Ewigkeit vertramet / in Gerechtigkeit vnd Gerichte /
in Gnade vnd Barmherzigkeit / vnd im Glauben / wie du den-
selben als dein bestes Kleinoch im Himmel vnd auff Erden /
für vns allen / da wir doch Sünder vnd deine Feinde waren /
dahin gegeben / vnd vns gemacht hast / zur Weisheit / zur Ge-
rechtigkeit / zur Heiligung vnd zur Erlösung / Ja vnd durch
Ihn / vns zu deinen Kindern / Erben vnd Miterben / auff vnd
angenommen /

Psaln 33
121. 146.
147. 148.
104.
Gen: 1.
Jerem: 32.

Genes: 18.
Psal: 146.
52.

Gen: 6.
Psal: 57.

Hos: 2.

Rom: 8.
1. Cor: 1.

Gebet.

Rom: 8. angenommen / Wie du auch in deinem Heiligen Wort vnd
 Sacramenten / vns Hochberthwerlich versprochen vnd zuge-
 sager / Du wollest nicht mit vns handien nach vnsern Sün-
 den / vnd vns nicht vergelten nach vnser Missethat / Dein
 Jer: 31. Heils breche legen vns / vnd mißest dich vnser erbarmen /
 Jesa: 49. Du wollest vnser nicht vergessen / sondern vns in deine Hände
 Ezech: 33. zeichnen / Ja so wahr als du lebest / nicht den Todt des Sün-
 18. ders wollest / sondern daß er sich bekehre / von seinem We-
 Esai: 34. sen vnd lebe. So wir durchs Wasser gehen / wollestu bey vns
 Dan: 3. sein / daß vns die Scedine nicht sollen erfänffen / Vnd so wir
 Jer: 31. ins Feuer gehen / sollen wir nicht brennen / vnd die Flamme
 sollen vns nicht anzünden / darumb daß du vns erschaffen vnd
 gemacht / erlöset / vnd bey vnsern Namen geruffen / vnd wir
 deine theure vnd trawte Kinder sein. Dein Sohn Iesus
 Joh: 16. Christus vnser Heyland vnd trawter Bruder / lader vnd ruf-
 fer vns ebenmässig / holdselig vnd freundlich / Ja mit einem dop-
 pelten Eyde vnd spricht: Warlich / warlich / Ich sage euch /
 so ihr den Vater etwas bitten werdet / in meinen Namen / so
 Math: 11. wird ers euch geben. Kommet her zu mir / alle die ihr mü-
 hselig vnd beladen seid / Ich wil euch erquicken / vnd was derglei-
 chen Nothwältlicher verheißungen mehr sein.
 Hierauff nun Allmechtiger ewiger Gott vnd Vater /
 Psalm 52. kommen vnd treten wir mit einem zerknirscheren vnd zerschla-
 genen Herzen vor dein Angesichte / vnd klagen dir hienit alle
 unsere groffe noth vnd antlegen. Dir ist bekandt / wie kläglich
 vnd erbärmlich es in deiner Christlichen Kirchen vnd Gemein-
 Act: 20. ne / welche du mit deinem eignen Blut erlöset hast / vnd allem
 Politischen Regiment / in dieser letzten Zeit vnd Grundsuppen
 der Welt / daher gehet / wie vnzählig viel Secten vnd Kotten
 verhanden / vnd jimmer mehr vnd mehr einschleichen / welche
 dein Heiliges vnd allein Seligmachendes Wort vnd Sacra-
 menta / zu verfälschen sich vnterstehen / vnd allerhand Glossen
 vnd

Gebet.

und Menschenfagung/ viel meh. als deinem Allmechtigen Wor-
re glauben und beyfall thuen. Im ganzen Römischen Reiche/
vnserm geliebten Vaterlande/ Teutscher Nation/ Ja an allen
Enden und Drehen/ von Morgen bis Abend/ Mittag und
Mitternachte/ höret man nicht anders/ denn von Krieg und
Kriegsbeschrey/ Empörungigen/ Auffruhr/ höch schädlichem
Mißrawen bey allen Sünden/ großer Tyranney und schreck-
licher Bluffsührung/ verherung Kirchen und Schulen/ Land
und Leute/ Städte und Dörffer/ Morden/ Rauben/ Brennen
und Schänden.

Marc: 15.
Luc: 22.

Darneben fallen auch allgemeynlich mit ein/ Pestilens/
hitzige Fieber/ und allerhand Kranckheiten/ Im gleichen Miß-
wachs und Thewrung: So nehmen auch in allem Handel
und Wandel überhandt/ große Finangerey/ Betrug/ Schin-
den und Schaben/ Haber/ Zanet/ und Vneinigkeit/ also/ daß
nunmehr die Liebe in aller Menschen Herzen/ ganz erkalten und
erloschen. Dieses alles/ Herzlicher Vater/ haben wir mit vn-
sern grossen Vbertretungen selbst verursacht/ und vns über
den Hals gezogen. Wir haben gesündiger sampt vnsern Vä-
tern/ Vnrecht gerhan/ seind Gottlos gewesen/ abtrünnig ge-
worden/ und von deinem Heiligen Wort und Rechten abge-
wichen/ dasselbige vernichtet und verachtet/ deinen Knechten
und Dienern/ welche in deinem Namen/ Vnsern Königen/
Fürsten/ Vätern/ und allem Volck im Lande predigen/ nicht
gehorchet/ deines lieben Friedens und Segens zur fleischlichen
Sicherheit/ Stolz/ Pracht/ Vberfluß/ Geiz/ Wucher/ und an-
dern Sünden/ mißbrauchet/ Vns weder an deine Väterliche
straffe noch Zornzeichen/ die du Vns am Himmel/ und hierun-
ter auff Erden/ die hebeste Jahre hast sehen lassen/ und die an
so vielen Drehen entstandene vngewöhnliche Dürre und Hitze/

Math: 24.

Dan: 9

W 4

vnd

Gebet.

vnd bald darauff erfolgte grosse Ungewitter / Plasse vnd Hälte / auch grausame schädliche Winde / vnd dergleichen / viel weniger der Benachbarten Völscher Exempel / wodurch du vns zur Busse gelockt / warnen lassen / Darumb erkennen vnd bekennen wir solche vnsre grosse Sünde vnd Mißhandlung / vnd bitten dich Herrlich / du wollest vns dieselbe vmb das thewere Verdienst deines Herkallerliebsten Sohns Jesu Christi willen / verzeihen vnd vergeben.

Dani 5.

Psal. 130.

2. Reg. 19.

Esa. 41.

Jes. 32.

Sach. 8.

Luc. 18.

Ach du Barmherziger Gott / wir liegen für dir mit vnserm Gebet nicht auff vnsere Gerechtigkeit / sondern auff deine grosse vnaussprechliche Gnade vnd Barmherzigkeit / schreyen / ruffen vnd seuffzen zu dir auß tieffer Noth / grossen Angst vnd Wehe / Neige deine Ohren / vnd erhöre vnsre Gebet / thue deine Augen auff / vnd siehe mit lauter Gnaden an / deine betrübre Kirchen / das Würmlein Jacob vnd armes Israel / Wende doch des gangen Römischen Reichs grosses Jammer vnd Elend / das zerrüttete Wesen / vnd den hochschädlichen Zustand / Stehe auch an vnsere eigene Noth / sey vns gnedig / vnd lasse Gnade für Recht geben / Erhalte vns als ein starcker vnd grosser GOTT / HERR Zebaoth / groß von Rath / vnd mechtig von That / für welchem kein ding vnmöglich ist / bey deinem Heiligen vnd allein Seltigmachenden Worte / vnd unverfälschten Sacramenten. laß alles wüten vnd toben / dichten vnd trachen / practiken / vnd listige Anschläge / so vom Teuffel vnd Menschen / dawieder fürgenommen werden / zu spott zu niche vnd zuschanden werden.

Du wollest auch Gnediger GOTT vnd Vater / über deine dem Heiligen Römischen Reich / gnedig verliehene Heilsame Rechte vnd Befehle / alle löbliche Constitutiones vnd Ordnungen / sonderlich über dem so thewer erworbenen Religion vnd Propheten Friedes handhaben / laß dir die Römische Käyserliche Mayestät

Gebet.

Majestät / als das Ober-Haupt / sampt allen Christlichen Königen / Chur: vnd Fürsten des Römischen Reichs / befohlen sein / Gib ihnen allen sampt vnd sonders / Friedliebende Herzen vnd gute Rathschläge / welche du in deinen Händen hast / vnd lencken lanst / wohin du wilt: Regiere Sie dahin / daß dein Heiliges Wort vnd Sacrament / lauter vnd rein erhalten / im ganzen Römischen Reich beständiger Friede vnd Einigkeit / widerumb gestiftet / das alte Teutsche Vertrauen vnd gute correspondenz hinwieder begebracht / beharlich erhalten / vnd continuiert / auch auff die liebe Posteritas fortgeplantzet / vnd dafegen die fast vnerhörte / vnd im ganzen Römischen Reich schwebende Noth vnd jüerliche Krieger / Jämmerliches verhergen / verderben vñ Blutvergießen / gänzlich gestillet vnd gedempffet werden möge.

Ferner bitten wir auch Hertzlich / für unsere beyderseits gnedige Fürsten vnd Herren / Gebrüdere / Herzogen zu Meckelnburgt / Insonderheit aber für vnseren gnedigen Landsfürsten vnd Herrn / J. S. G. vielgeliebte Gemahlin / die Fürstl. Wittiben / vnd Fräwlein / vnd das ganze löbliche Haus Meckelnburgt / auch dero nahe anverwandte vnd zugethane / J. S. G. Räthe / Haupt / vñ Amptleute / auch einen Ersamen Rath dieser Stadt / vnd sammentliche Land vñ Leute / du wollest dir dieselbigen zu gnediger vnd Väterlicher vorpfllegung vnd bewahrung / lassen befohle sein / Verleihe J. S. G. daß sie ihre ganze Regierung also anstellen / damit vnser HERR Jesus Christus / ein HERR aller Herren /

Prover. 21

Matt. 29

Gebet.

vnd dem du allen Gewalt/ im Himel vnd auff
Erden gegeben hast / über Sie / alle Kirchen
vnd Schulen / vnd alle Vnterthanen / hersche /
das gute befördert / das böse mit ernst gestraffe
werde vnd wir also vnter J. J. S. S. Gn. Gn.
bisz an das letzte Ende dieser hochbetrübt
Welt / vnd vnser entlicher Erlösung von al
lem Vbel / Schutz vnd Schirm verbleiben /
^{2. Tim. 2.} vnd ein geruhiges vnd stiller Leben in aller
Gottseligkeit vnd Erbarkeit führen vnd vol
enden mügen. Kehre ab / Pestilenz / vnd
andere giftige Seuchen vnd Kranckheiten /
thetwre Zeit / gemeine Landtplagen / vnd
^{1. Chron. 22.} Straffen / oder dofern wir ja in deine Handt /
vnserm verdienste nach / fallen sollen / vnd
gern wollen / so gib ja linderung vnd Christ
liche Geduldt / lege vs / deinem Wort vnd
zusagen nach / nicht mehr auff / dan wir er
^{2. Cor. 10.} tragen können / vnd vnser vermügen sich er
streckt / Troste auch alle betrübt vnd beküm
merte Herzen / sonderlich der / die vnter der
Tyranney vnd Feinden deines reinen vnver
fälschten Worts vnd Sacramenten / vor
folgung leiden / gib ihnen Geduldt vnd
Standt

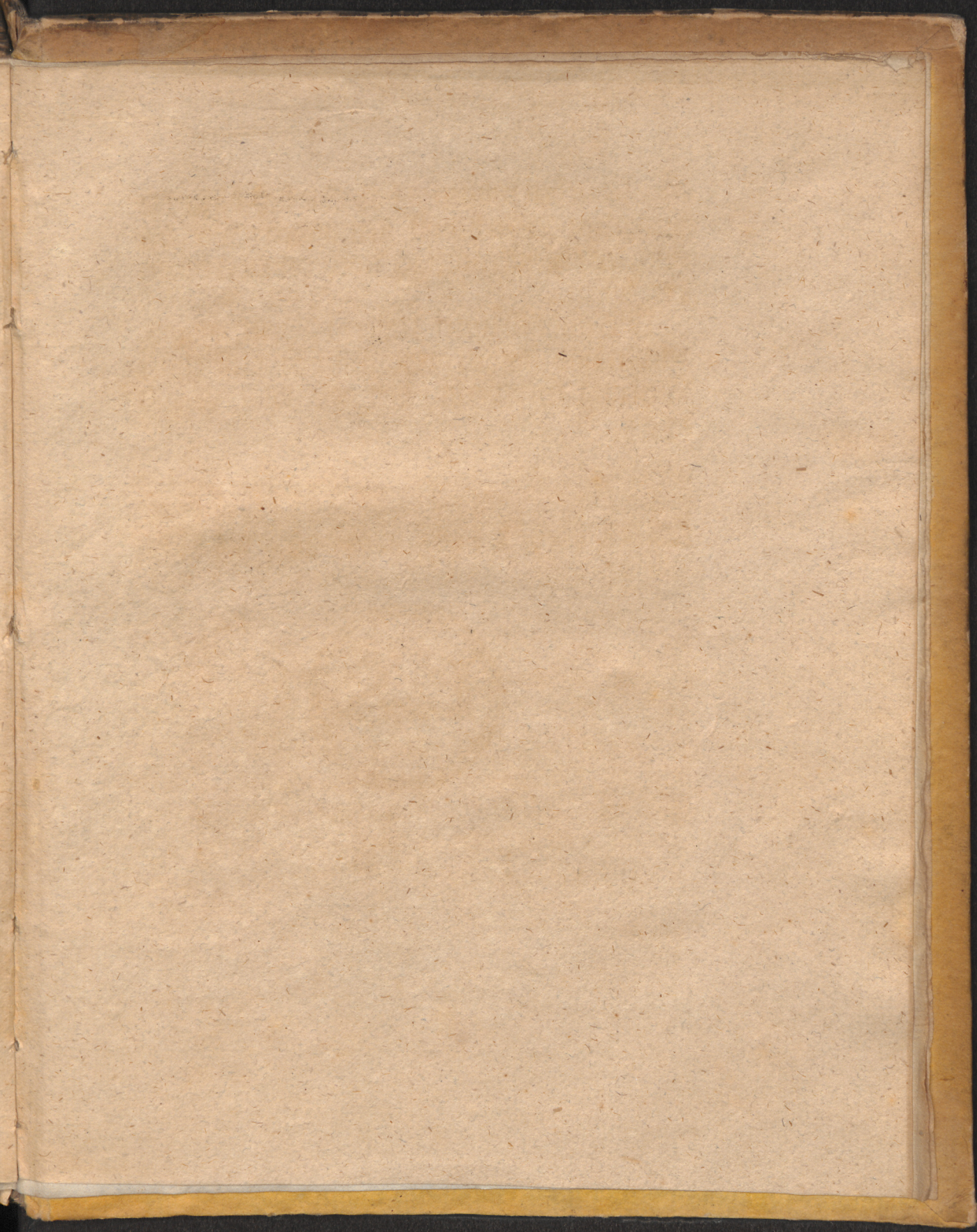
Gebet.

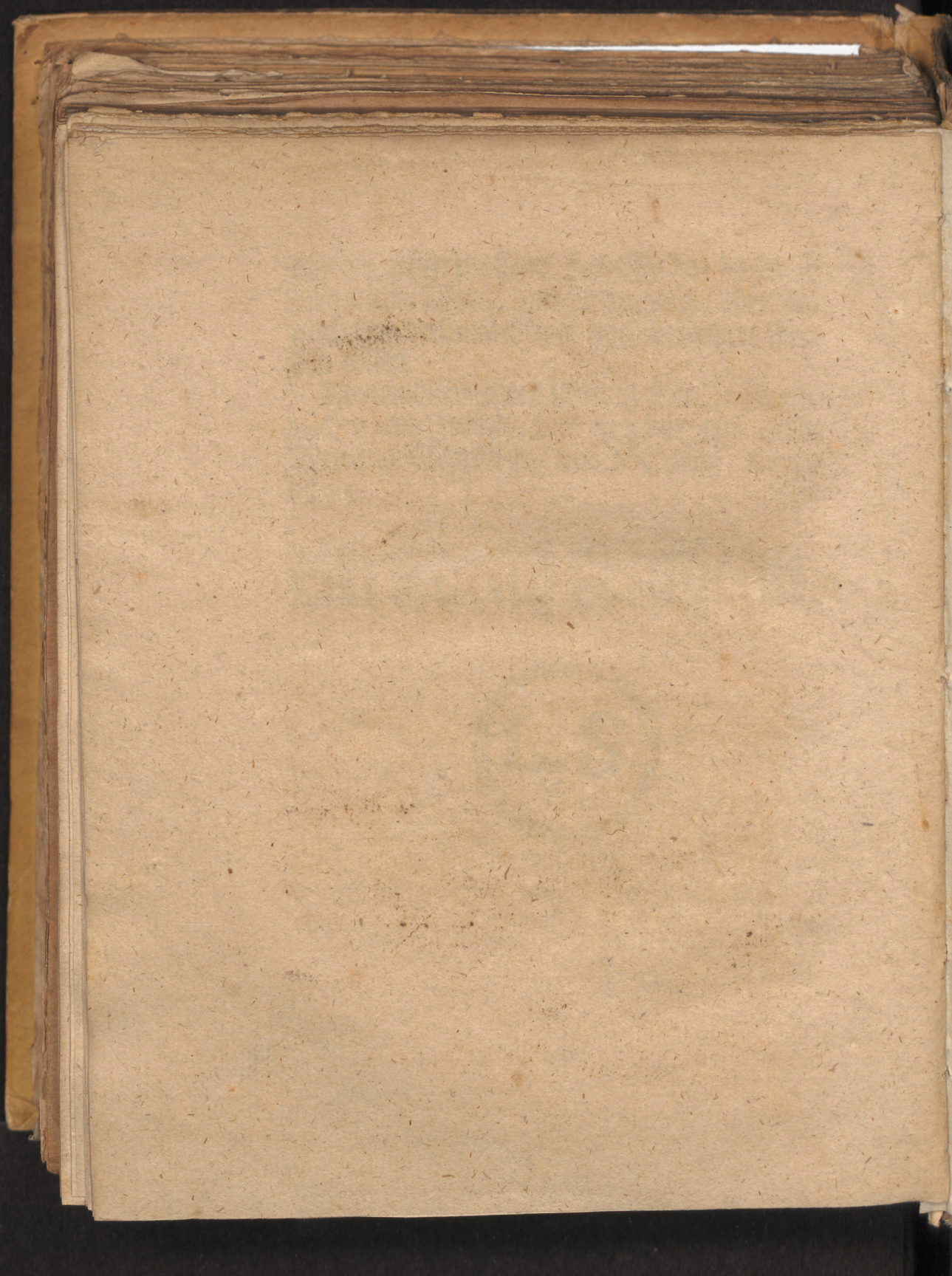
Standhaftigkeit/lindere ihnen ihre Trübsal/
vnd errette sie endlich / Alles vmb vnd durch
deinen hertz allerliebsten Sohn vnsern Herrn
vnd Heylande **IESVM** Christum/
welcher mit dir vnd dem Heiligen
Geiste lebet vnd regieret in alle
Ewigkeit Amen/ **HERR**
Jesu/ Amen.

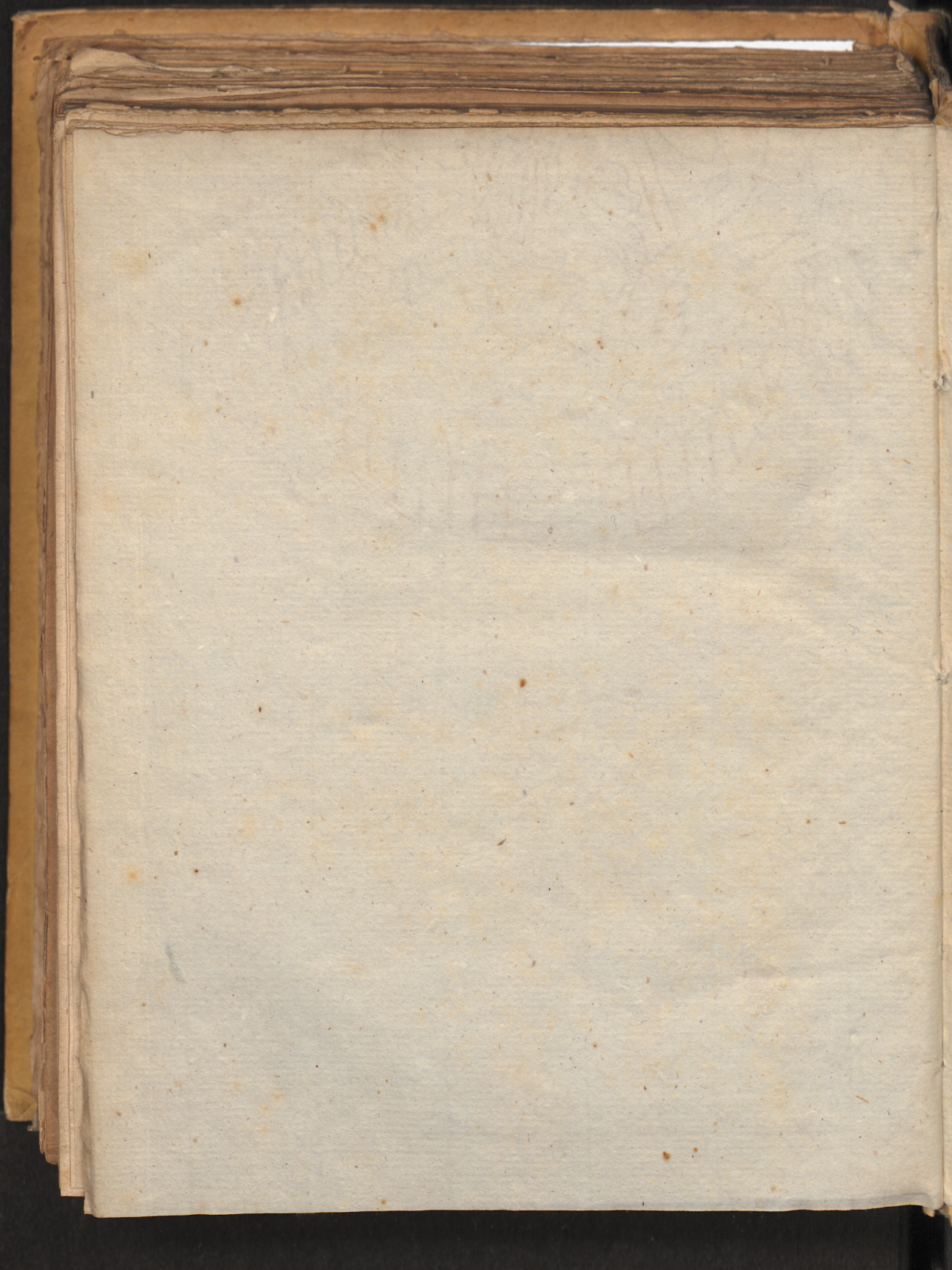


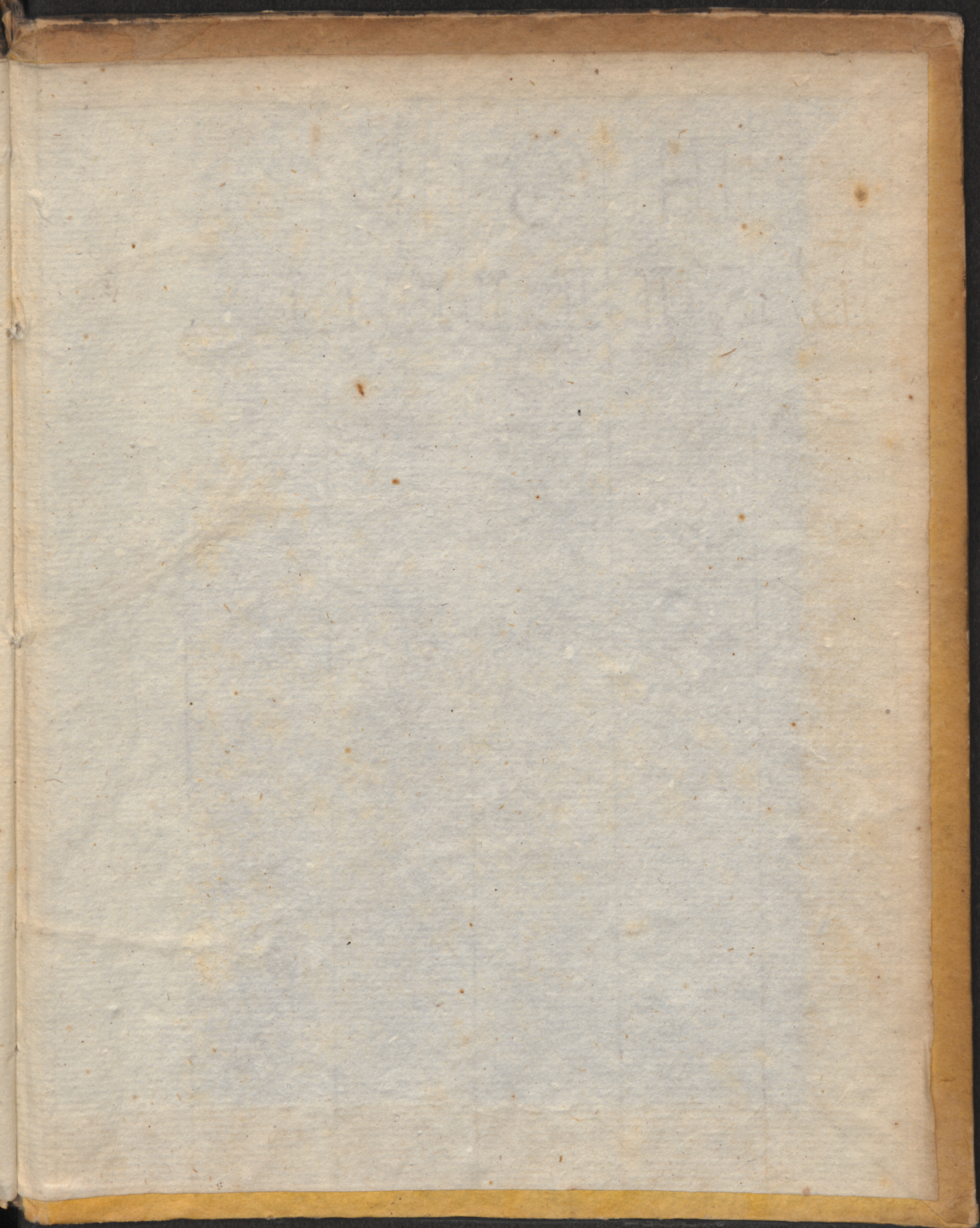
1718
Geometriae
liber primus
de ratione
et proportione
liber secundus
de similitudine
et similitudinibus
liber tertius
de solidis
liber quartus
de superficiebus
liber quintus
de curvis













Gebet.

Standhaftigkeit/lindere ihnen ihre Trü
bnd errete sie endlich / Alles vmb vnd d
deinen herz allerliebsten Sohn vnsern H
vnd Heylande **IESVS** Christ
welcher mit dir vnd dem Heiligen
Geiste lebet vnd regieret in alle
Ewigkeit Amen/ **HERR**
Jesu/ Amen.

